Denen Herren Liebhabern der Ausführlichen Nachricht vom Polnischen Reichs-Tage wird bekandt gemacht/ daß/ nachdem der Verfasser gesehen/ wie dieses Werck wenigstens 30. Bogen ausmachen werde/ inskünfftige diejenigen/ so zwey Gulden Poln. praenumeriren wollen/ auf ein a partes Büchlein/ welches/ vorn an in der Kneiphöffschen Magister-Gassen aus dem vormahigen Kehlerischen Mältzenbräuer-Hause/ ausgegeben wird/ die nacheinander herauskommende Bogen aus der Stelterischen Buchdruckerey abhohlen können; wobey zugleich das vor die bißherige Bogen bezahlte Geld mit eingerechnet werden soll. Solte aber das Werck mehr als 30. Bogen austragen/ werden die Herren Praenumeranten sich belieben lassen/ vor jeden derer übrigen Bogen 2. Gr. Polnisch nachzuzahlen. Indessen können diejenigen/ so nicht praenumeriren wollen/ die einzele Bogen/ nach wie vor/ jeden à 3. Gr. bekomen/ und wird versichert/ daß niemahls ein Exemplar dieses Wercks/ wenn es fertig ist/ vor den Preiß von 2. fl. jemand anhier gelassen werden soll. Solte sich eine ansehnliche Zahl von Praenumeranten finden/ so ist der Verfasser willens/ verschiedene/ zur Illustration der Polnischen Reichs-Täge dienende/ Kupffer dabey stechen zu lassen. Die Prænumeration soll nicht länger/ als biß zu Ende dieses Monaths von denen so in hiesiger Stadt wohnen; von den Auswärtigen aber biß medio Decembris angenommen werden. Königsberg den 22. Novembr. 1726.